

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 12

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

- 10. März. Verschiedene kantonal-bernische Turner- und Sportverbände erlassen einen Aufruf an die **schulentlassene Jungmannschaft** zur Beteiligung an **turnerischen Vorunterrichtskursen**, die auf freiwilliger Grundlage erteilt werden.
- Der Verein für das Alter, Sektion Aarwangen, eröffnet in **Langenthal** ein neues Altersheim „**Lindenhof**“.
- In **Thun** bildet der **Landesring der Unabhängigen** eine Ortsgruppe.
- **Biel** nimmt eine neuerliche **Erhöhung des Gaspreises** vor.
- Das Areal des Schlosses Schadau in **Thun** wird zur Pflanzung von Kartoffeln vorbereitet. Die uralte Linde vor dem Schloss mußte gefällt werden.
- Für die **Wollablieferung zum Heeresbedarf** werden für den **Kanton Bern** Weisungen erlassen.
- In **Spiez** treffen in einem **Kohlenwagen**, in den sie sich verschanzten, **zwei französische Soldaten**, die in Mannheim den Zug bestiegen hatten, ein. Sie werden dem Territorialkommando zugeführt.
- 11. Bei der Station **Wichtstrach** brennt ein vor ein Fuhrwerk gespanntes Pferd durch, wobei ein 6jähriger Knabe heruntergeworfen und **von einem Hufschlag** getötet wird.
- In **St. Stephan** wird ein **Webkurs** beendet, in dem die Frauen das Besen, Zupfen, Karden, Spinnen, Zwirnen und Haspeln erlernten.
- In **Brienz** treffen als erste **Frühlingsboten** Stare ein.
- Die **Altstoff-Sammlung** im Kanton Bern vom Januar 1941 ergab 231,910 Kilo Altstoffe, bestehend aus Eisen, verschiedenen Metallen, Papier, Knochen, Hadern, Gummi, verschiedenen Altstoffen.
- In **Melchnau** wird eine **Spar- und Leihkasse** ins Leben gerufen.
- In **Coueue**, Berner Jura, wird die **älteste Jurassierin**, die 101 Jahre alte Frau Philomène Bailly, zu Grabe getragen.
- In **Guttannen** geht ein Doppelwohnhaus in Flammen auf. Nebst dem gesamten Mobiliar kommen drei Schafe um.
- In **Trub** wird ein junger Mann von einem rollenden Baumstumpf **erdrückt**.
- 12. In **Burgdorf** ist im Muesum Kirchbühl eine **Ausstellung** von Büchern und Druckwerken aus den letzten drei Jahrhunderten veranstaltet.
- 13. In **Thun** wird ein **Auslandschweizer-Tag** mit erfreulichem Erfolg durchgeführt.
- 14. **Langenthal** verteilt 204 Parzellen zu je einer Are an Pflanzer. Neu abgegeben wurden 140 Parzellen.
- Am **Zwieselberg** gegenüber der Moosfluh wird **Torf** geegraben. Dabei stößt man auf Tannen, die alle in der gleichen Richtung von der Stockhornkette weg liegen.
- Die Primarschulen **Großhöchstetten** laden Eltern und Schulfreunde ein, dem **alltäglichen Schulbetrieb** beizuwohnen, da von einem eigentlichen Examen abgesehen wird.
- Auf dem **Thuner Jahrmarkt**, der sehr gut besucht ist, erscheint erstmals eine **französische Einkaufskommission** zum Einkauf von Kühen.

— Die Untersuchung über die **Brandursache** der großen Scheune in **Thorberg** ergibt vorsätzliche Brandstiftung durch einen **Sträfling**.

15. In **Thun**, **Biel**, **Moutier** werden **Kurse für Oberturner** durchgeführt.

— Die **Frühjahrssession** des **Bernischen Grossen Rates** befaßte sich mit dem Finanzbericht des Regierungsrates: eine Be- schlusshaffung über die vorgeschlagene Steuererhöhung wird verhoben. Dagegen wird die Schaffung eines **Mobilisationskontos** gutgeheißen. Der Rat stimmt der Erhebung von Gebühren auf **Velos** und **Motorfahrzeuge**, deren Erträge der Schaffung von **Radfahrwegen** dienen soll, bei Diskussionslos passieren verschiedene Staatsausrichtungen. Von den parlamentarischen Anregungen seien genannt Hinweise auf die beginnende **Wohnungsnot**, sowie das Be- gehren auf Ausrichtung von **Ehestandsdarlehen**.

Stadt Bern

- 11. März. Die bernische Stadtjugend wird folgende freiwillige Helfer und Helferinnen dem **jugendlichen Bodenhilfsdienst** zur Verfügung stellen: 4500 Primar-, 2700 Sekundar-, 550 Progymnasiums-Schüler, 800 Gymnasiasten, 400 Mädchen der Töchterhandelschule.
- In **Bern** wird eine **Schweizerische Gesellschaft für Familie und Heimat** ins Leben gerufen.
- Die Sonne verursacht einen **Zimmerbrand**, indem sie durch ein Zimmerfenster auf einen hohlgeschliffenen Spiegel schlägt; die zurückgeworfenen Strahlen setzen einen Vorhang in Flammen.
- 13. Die „**Junge Kirche**“, Kreis Bern, veranstaltet **Wintertagungen** an verschiedenen Orten.
- Zum ordentlichen Professor für Chirurgie an der **Berner Hochschule** wird Dr. med. Karl Lenggenhager gewählt. Dem Privatdozenten Dr. Huggler wird auf Beginn des Sommersemesters ein **Lehrauftrag für Kunstgeschichte** er- teilt.

Perserteppiche
von **Meyer-Müller & CO. A-G**
BERN. Bubenbergplatz 10

immer vorteilhaft